



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe Oktober 03/17
Amtliche Mitteilung



Einen schönen Herbst

wünschen

Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Wir trauern ... Güterweg Witzelsberg
Seite 5	50 Jahre NMS - Scheiblingkirchen
Seite 6	Volksschule Thernberg
Seite 7	Scheiblingkirchen - Entertainment
Seite 8 / 9	Musikverein - Musikjahr 2017
Seite 10 / 11	Musikschule - Aktuell
Seite 11	KJ - Scheiblingkirchen / Theater
Seite 12	Abfallbeseitigungstermine
Seite 13	Diverse Müllentsorgungen
Seite 14	Sondermüllentsorgung Brandschutz / Feuerlöscherüberprüfung in Thernberg
Seite 15	Bereitschaft der Ärzte Bereitschaft der Zahnärzte
Seite 16	Kinderseite
Seite 17	Zivilschutz / Probealarm
Seite 18 / 19	PBZ - Scheiblingkirchen / Fete Blanche, Grippeprojekt
Seite 20	USV Scheiblingkirchen
Seite 21	Betriebsvorstellung - WIR für EUCH
Seite 22	TIPPS der Polizei / Schutz in der Finsternis
Seite 23 /24	Nationalratswahl

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Wenn ich das Vorwort für die Gemeindezeitung verfasse, dann überlege ich immer, welche Themen ich in Kurzform ansprechen soll, was ist interessant und was ist für die Gemeindebewohner wichtig zu erfahren. Diesmal sind für mich solche Überlegungen zunächst zweitrangig, da uns Anfang September eine Nachricht erreicht hat, die eine andere Kategorie darstellt, und die mich sehr getroffen hat. Es war die Nachricht vom Ableben unseres Gemeinderates Erich Tampir aus Scheiblingkirchen. Erich ist am Sonntag, 03. September 2017 verstorben. Im Blattinneren finden Sie einen ausführlichen Nachruf. An dieser Stelle halte ich kurz inne. Ich muss meine Gedanken ordnen, bevor ich weiterschreibe. Mir fällt ein, was Erich jetzt wohl gesagt hätte: „Das Leben geht weiter“. „Stimmt Erich“ ist meine Antwort, und so schreibe ich mein Vorwort weiter.

Raumordnung: Die 4. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde in der GR-Sitzung vom 14. September 2017 in drei von vier Punkten beschlossen. Der Beschluss für die Baulandwidmung in Ofenbach erfolgt nach Erfüllung der Auflagen für den Hochwasserschutz.

Güterwege: Die rechtlichen Grundlagen für das Förderansuchen des Projektes Güterweg Steinhof-Miesleiten sind erfüllt. Bei Förderzusage kann voraussichtlich 2018 mit der Umsetzung begonnen werden. Am 21. August wurde Frau Ingrid Kuntner als neue Obfrau der Beitragsgemeinschaft gewählt. Der Güterweg von Witzelsberg Richtung Kreuzackergasse nach Scheiblingkirchen wurde im oberen Bereich neu asphaltiert.

Straßenbau: Teilstücke der Klammgasse in Gleißelfeld und der Vogelsanggasse in Thernberg werden noch im Oktober saniert. Ebenso werden heuer noch fehlende Straßenlampen installiert.

Vogelsanggasse(1) / Ofenbach(3). Durchgehend fertiggestellt wurde Ende August die Landesstraße von Thernberg nach Schlag.

Schulen: In der VS-Scheiblingkirchen



wurden die Sanitäranlagen erneuert. In der VS-Thernberg erfolgte während der Ferien die Sanierung von Gang und Stiegenhaus. Größere Änderungen gab es hier jedoch beim Unterrichtspersonal – dazu mehr im Blattinneren.

Gemeindewohnung: Die Gemeindewohnung in Thernberg wurde in den Sommermonaten komplett saniert und ist zu vergeben.

Feuerwehr: Die Sommerfeste der FF in unserem Gemeindegebiet waren allesamt sehr gut besucht und ein großer Erfolg. Gratulation und Dank alle, die dazu beigetragen haben.

Aktion „Ein Stück Ferien“: Die Schüler der NMS sammelten heuer 990,-- Euro. (Ein dreiwöchiger Ferienaufenthalt für 1 Kind kostet etwa € 600,--) Danke für das große Engagement!

Gemeinderat: Für das frei gewordene ÖVP-Gemeinderatsmandat von Erich Tampir wurde Johannes Aichinger aus Witzelsberg nominiert.

Wahlen: Am 15. Oktober 2017 wird der Nationalrat neu gewählt. Nebenbei sei bemerkt, dass an diesem Tag auch der Thernberger Kolomani-Kirtag stattfindet. Details zur Wahl auf den letzten Seiten.

Pfarren: Kaplan Marcin Wojciech hat mit Ende August seine Tätigkeiten in den Pfarren Edlitz, Grimmenstein, Scheiblingkirchen und Thernberg beendet. Er betreut jetzt eine „Pfarre neu“ in Wien. Marcin Wojciech hat sich selbst immer als „Priester auf Wanderung“ gesehen. Mit Rucksack und Kappe ist er im September zur Feldmesse nach Gleißelfeld gekommen, und mit Rucksack und Hut hat er sich bei seinen letzten Gottesdiensten auch wieder verabschiedet. Die Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg wünscht alles Gute für die Zukunft

Ihr Bürgermeister

WIR TRAUERN ...



Erich Tampir
9. 11. 1958 - 3. 9. 2017

Herr **Erich Tampir** ist am Sonntag, 03. September 2017 im 59. Lebensjahr verstorben.

Er war seit 2005 als Gemeinderat für die Marktgemeinde tätig. Neben dem Musikschulausschuss gehörte Erich Tampir auch dem Prüfungsausschuss an, wo er aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit bei der Raiba Pittental/Bucklige Welt seine Erfahrung und Genauigkeit einbringen konnte.

Für all seinen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde, darf ich – stellvertretend für Gemeinderäte und Bedienstete – ein letztes Mal „Danke Erich“ sagen.

In Gedenken, Gemeinderat und Bedienstete der Marktgemeinde

Bgm. Hans Lindner

GÜTERWEG WITZELSBERG

Im September begannen die Sanierungs- und Baumaßnahmen am Güterweg Witzelsberg. Die von Scheiblingkirchen über die Kreuzackergasse führende Verbindungsstraße nach Witzelsberg wurde im oberen Bereich mit einem neuen Unterbau versehen. Es musste dabei auch berücksichtigt werden, dass durch die teilweise Verlegung einer neuen Internetleitung im Wegbereich die Künette nochmals zu verdichten war. Trotz dieser erforderlichen Maßnahme konnte der Baufortschritt durch die unbürokratische und flexible Unterstützung des Verantwortlichen der Abteilung Güterwege vom Land NÖ – Herrn Johann Ofenböck – rasch durchgeführt werden. Abgeschlossen wurde das Vorhaben am 25. September 2017. Wir wünschen den Bewohnern von Witzelsberg und allen anderen Straßenbenützern „Gute Fahrt“.



50 Jahre NMS - Scheiblingkirchen

Zum 50-jährigen Jubiläum unserer Neuen Mittelschule fand am 24. Juni 2017 im Schulsaal ein würdiger Festakt statt.

Zahlreiche Gäste, darunter Bildungsmanagerin PSI Sabine Karl-Moldan, PSI Rudolf Hornung, LR Mag. Karl Wilfing, Abg. z. NÖ Ltg. Hermann Hauer, BSI RR Hermann Bernsteiner, Bgm. Mag. Johann Lindner, Bgm. Michaela Walla, Bgm. Josef Schrammel (war entschuldigt – Firmung Bromberg), zahlreiche DirektorInnen, ehemalige DirektorInnen, LehrerInnen, Eltern und SchülerInnen füllten den Saal bis auf den letzten Platz. Unsere SchülerInnen boten ein abwechslungsreiches Programm:

Esgab ansprechende Darbietungen des Schulchors, eine Modeschau aus 5 Jahrzehnten mit dazu passender Musik – gesungen von unserem Schulchor, ausgezeichnet gespielte Theaterstücke, zwei Buchpräsentationen und eine Turnvorführung von einst.



Im Anschluss konnte man in einer PowerPointPräsentation noch zahlreiche Eindrücke aus den 50 Jahren unserer Schule gewinnen.

Ein wirklich gelungenes Fest!

VOLKSCHULE THERNBERG

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 ist Vieles neu in der VS-Thernberg. Die vor zwei Jahren begonnenen Sanierungsarbeiten der Klassenräume sowie von Gang und Stiegenhaus sind abgeschlossen. Ganz neu ist aber die Personalzusammensetzung. Herr Direktor Herbert Pfeiffer hat mit Anfang September die Leitung der Volksschule Gloggnitz übernommen. Frau Bibiana Baumann-Brammen ist seither neue Leiterin der VS-Thernberg. Ebenfalls nicht mehr an der Schule ist VOL Ilse Vollnhofer, die jetzt in Aspang unterrichtet. Durch diese Situation ergaben sich natürlich weiterfolgende Änderungen im personellen Bereich.

Ich darf mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Direktor Herbert Pfeiffer für die stets sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde bedanken. Ein großes Dankeschön auch an Frau Ilse Vollnhofer für ihre Tätigkeit an der VS-Thernberg. Beiden alles Gute und viel Erfolg für die zukünftigen Herausforderungen.

Dem neuen Team der VS-Thernberg wünsche ich ebenfalls alles Gute in der neuen Umgebung und viel Freude beim Unterrichten sowie den anderen schulischen Aufgaben.



Doris Ofenböck, VS-Leiterin Bibiana Baumann-Brammen, Eva-Maria Pignieri, Astrid Pfeiffer

SCHEIBLINGKIRCHEN – ENTERTAINMENT



Tom Schwarzmann mit
seinem Saxophon in Aktion



Anna Fasching,
Anna Ungersböck,
Elisabeth Wiedner,
Selina Riegler

sorgten für das leibliche
Wohl der Gäste

Am 23. September gastierte der allseits bekannte Entertainer, Moderator, Musiker und Sänger **Tom Schwarzmann** in Scheiblingkirchen. Mit seinem Soloprogramm „**Tom Schwarzmann singt – Eine musikomische One-Man-Show**“ unterhielt er im Schulsaal die zahlreich erschienen Gäste. Es war eine gelungene Mischung aus Saxophonmusik und Gesang, gewürzt mit einem Schuss Ironie, welche Situationen aus seinem Leben beschrieb. Großer Dank gilt dem Musikschulleiternverein, der für das leibliche Wohl der Besucher sorgte und natürlich unserer MS-Leiterin Frau **Erna Fasching** für die Organisation der Veranstaltung.

MUSIKVEREIN - Musikjahr 2017

Das Musikjahr 2017 & Katharinenkonzert Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Neben den diversen kirchlichen Veranstaltungen und Frühschoppen der umliegenden Feuerwehren, die unser Verein gerne musikalisch begleitet, gab es 2017 wieder einige weitere Highlights, über die hier gerne berichtet wird.

Im Jänner eröffnete nun schon zum wiederholten Mal der Winternachtsball in Wiener Neustadt unser Musikjahr – gerne nahm unser Verein daran teil und genoss das besondere Ambiente in der Arena Nova. Im Februar ging es dann mit dem Faschingsumzug weiter, der in vielen MusikerInnen das verborgene Verwandlungstalent weckte.

Unsere Jungmusiker zeichneten wieder für zwei tolle Veranstaltungen verantwortlich – einerseits fand im April die zweite WSB-Party in Warth statt, andererseits konnten zahlreiche Leute für das bereits traditionell Ende Juli veranstaltete Event „Am Bacherl spüt die Musi“ in Warth begeistert werden.

Auch die Gemeinde Bromberg beehrte unser Verein des Öfteren. Im April und Mai fand dort unser traditioneller Tag der Blasmusik statt (wieder einmal wurde unser Verein herzlichst aufgenommen und verköstigt – herzlichen Dank!) und Ende Juli durfte unser Verein wiederholt beim Benefizkonzert mitwirken.

2017 durften wir auch wieder 2 MusikkollegInnen zum runden Geburtstag gratulieren - und zwar unserer Klarinettistin Andrea Stickelberger und unserem Schlagzeuger Günther Jordan, jeweils zum 50er. Weiters verzeichneten wir wieder eine Musikerhochzeit. Im April gab unser Schlagzeuger Josef Schwarz seiner Regina in Mönichkirchen das Ja-Wort.

Besonders erwähnenswert ist die Teilnahme unseres Vereins an der Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes der Trachtenkapelle Flatz in St. Lorenzen im Juni. Unter der Leitung von Stabführer Andreas Schrammel trat unser Musikverein erstmals in der Stufe D an. Unser Musikverein erreichte 82 von 90 möglichen Punkten und erzielte somit einen sehr guten Erfolg!

Absoluter Höhepunkt wird 2017 sicherlich unser traditionelles Katharinenkonzert sein, welches am **Sonntag, den 26. November 2017** in der landwirtschaftlichen Fachschule stattfindet. Wie gewohnt wird dabei wieder ein Bogen von klassischen und traditionellen Musikstücken bis hin zu modernen Klängen gespannt. Im zweiten Teil entführt sie unser Verein in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden. Als Gastgruppe dürfen wir heuer die „Ramaza Gsaungsbrüda“ aus Oberrabnitz begrüßen. Durch das Programm wird Walter Secco führen.

Das Konzert beginnt um 15.00 Uhr (Eintritt freie Spende, Saaleinlass ab 14.30h). Auch für das leibliche Wohl (kleine Snacks, Kaffee und Kuchen) wird gesorgt, die Weinkost bietet zudem ein gemütliches Ambiente um den Abend genüsslich ausklingen zu lassen.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg lädt sehr herzlich zum Katharinenkonzert am 26. November 2017 ein und hofft auf zahlreiche Besucher!

Elisabeth Ehrenhöfer

für den MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg (www.mv-warth.at)



Musikschulwanderung und Abschlussfest

Am 27. Juni 2017 versammelten sich die Musikschüler zu einem Fototermin bei der Schule. Die SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern stellten sich entlang einer in die Wiese gezeichneten Grafik auf, um das Logo der von Paradis Musikschule „lebendig“ nachzustellen. Anschließend wanderten alle zum Spielplatz nach Gleißenfeld und feierten dort den Abschluss des Musikschuljahres 2016/17.



60 Jahre Musikschulwesen in Niederösterreich

Niederösterreich feiert in diesem Schuljahr mit zahlreichen Veranstaltungen unter dem Motto „**Musizieren macht Freu(n)de**“ 60 Jahre Musikschulwesen in NÖ. Gefeierr wird in und mit allen Musikschulen im gesamten Bundesland.

Im Zentrum der Aufmerksamkeit des vielseitigen Betätigungsfeldes der 127 NÖ Musikschulen steht die Freude mit der in unserer Musikschule gearbeitet wird. Lehrer, die ihren Beruf professionell, persönlich engagiert, überzeugt und mit Herzlichkeit ausüben, sind Botschafter, die die Freude an und mit der Musik überbringen. Schüler, Eltern und Publikum erleben das im täglichen Musikschulbetrieb. Unsere Musikschule bietet Möglichkeiten für eine fundierte musikalische Ausbildung und leistet lokal, regional und darüber hinaus wertvolle Beiträge für die Gesellschaft. Neben der Ausbildung hat auch das Feiern in lockerer Atmosphäre bei uns Platz.

von Paradis Musikschule in Scheiblingkirchen – wie kam es zu diesem Namen?

Maria Theresia **von Paradis** stellte in ihrem Leben die Bildung allgemein, die Schaffung von Ausbildungsmöglichkeiten speziell für Blinde und im Besonderen den Zugang zur Musikausbildung auch für Mädchen in den Mittelpunkt. Wir haben diese vorbildhafte und verdienstvolle Frau als Namensgeberin für die Musikschule des Gemeindeverbandes Warth, Bromberg und Scheiblingkirchen-Thernberg gewählt. Im Alter von 3 Jahren ist sie erblindet und hat trotz ihres Handicaps als Frau in der Zeit um 1800 als Komponistin und Musikerin in Österreich und ganz Europa großartige Pionierarbeit geleistet. (Ab 3. November 2017 kommt der preisgekrönte deutsch-österreichische Spielfilm „Licht“ von Barbara Albert in Österreichs Kinos. Er entstand nach dem biographischen Roman „Am Anfang war die Nacht Musik“ von Alissa Walser über das Leben und Wirken der Maria Theresia von Paradis.)

Erna Fasching (Musikschulleiterin)

KJ - Scheiblingkirchen

Theater der (KJ) Scheiblingkirchen
BABY
ROULETTE
I HOFF, I WOAS NED!

Termine:
Fr, 10.11.2017 19:30 Sa, 18.11.2017 19:30
Sa, 11.11.2017 19:30 So, 19.11.2017 16:00
So, 12.11.2017 16:00

Wo: Pfarrsaal Scheiblingkirchen

freie Spende | für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt

Der Reinerlös dient einer regionalen gemeinnützigen Spendenaktion und der Brauchtumpflege
f KJ Scheiblingkirchen | Tel.: 0650 4004906

ABFALLBESEITIGUNGSTERMINE

Biomüll	
Mehrpersonen- haushalte	Eiipersonen- haushalte
Montag, 02.10.2017	Montag, 02.10.2017
Montag, 16.10.2017	
Montag, 30.10.2017	Montag, 30.10.2017
Montag, 27.11.2017	
Montag, 22.12.2017	Montag, 22.12.2017

Restmüll	
Abfuhrbereich I:	Abfuhrbereich II:
Montag 16.10.2017	Montag 23.10.2017
Montag 13.11.2017	Montag 20.11.2017
Montag 11.12.2017	Montag 18.12.2017
Grünschnitt	
05. - 08. Oktober	19. - 22. Oktober

Trockenmüll (Grüne Tonne)	
Mehrpersonen- haushalte	Eiipersonen- haushalte
Mittwoch, 18.10.2017	
Mittwoch, 15.11.2017	Mittwoch, 15.11.2017
Mittwoch, 20.12.2017	

Altpapier
Abfuhrtermine
Dienstag, 21.11.2017

Abfuhrbereich I: Gleißefeld, Reitersberg, Witzelsberg ,Scheiblingkirchen.

Abfuhrbereich II:Thernberg-Markt, Weingart, Außerschildgraben, Neustift, Stanghof, Ober- und Unterarzberg, Breitenstein, Hart, Unterbromberg, Steinhof, Stögersbach, Miesleiten, Grub, Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach, Ofenberg, Ofenbachgraben, Innerschildgraben.

Bei Bedarf können Säcke im Gemeindeamt, Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14 nachgekauft werden.

Sackpreise:

Restmüllsack (grauer Sack) 60 l	a € 3,20
Grüne Tonne Sack (transparenter Sack) 120 l	a € 3,90
Biomüllsack (brauner Sack) 60 l	a € 2,00

Tonnen mit rotem Punkt werden nur am Einzelhaushalt-Abfuhrtermin entleert!

Im Sackpreis sind die Abfuhr- und Bearbeitungskosten sowie die Altlastensteuer enthalten. Halten Sie bitte genau die Trennvorgaben ein, damit helfen Sie sich, aber auch der Gemeinde Abfallentsorgungskosten sparen.

Bei Unklarheiten soll Ihnen diese Information zum Nachschauen dienen.

Weiters können Sie gerne Auskunft von der Gemeinde unter der Telefonnummer 02629 /2239 oder beim Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter der Telefonnummer 02627 / 82 396 einholen.

Es wird ersucht, die Behälter / Säcke am Entsorgungstermin um 6:00 Uhr vor der Liegenschaft bereitzustellen.

DIVERSE MÜLLENTSORGUNGEN

Elektroaltgerätesammlung

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte (nur Haushaltsgeräte – keine Gewerbe-geräte) sowie die Entsorgung der Speisefette erfolgt jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr (falls Feiertag am 2. Freitag), am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131.

Autowrackentsorgung

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos zu übernehmen. Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

Windelabfuhr

NEU seit 2016: Eltern erhalten am Gemeindeamt bei Anmeldung ihres neugeborenen Kindes einmalig zusätzlich 12 kostenlose Restmüllsäcke.

Die Windeln gehören in den Restmüllsack und müssen der Verbrennung zugeführt werden. Da der Restmüll aber nur aufgrund der geringen Menge 8x jährlich (4x bei Einpersonenhaushalten) abgeholt wird und die Windeln geruchsintensiv sind, bietet die Gemeinde zusätzlich eine Entsorgung an. Diese Windelsäcke können am Bauhof der Gemeinde abgegeben werden. Die Gemeinde entsorgt diese direkt.

Alt-Speisefettentsorgung

Am Gemeindeamt in Scheiblingkirchen können verschließbare Gefäße zur Entsorgung der Speisefette abgeholt werden. Diese erhalten Sie auch (per Tauschweg und erstmalig) am Bauhof. Die Gefäße werden kostenlos vom Land Niederösterreich zur Verfügung gestellt (NÖli Aktion). Das volle Kübel kann am Bauhof jeden ersten Freitag im Monat von 11 – 12 Uhr (wenn 1. Freitag ein Feiertag, dann am 2. Freitag im Monat) abgegeben werden.

Häckseldienst

Die Anmeldung kann im Gemeindeamt, Tel. Nr. 02629/2239 und beim Betreiber des Häckseldienstes, Herrn Manfred Scherleitner Tel. Nr. 0664/73424879, erfolgen. Pro Haushalt werden für 10 Minuten Maschinenaufwand die Kosten von der Gemeinde übernommen (entspricht einer Haushaltsmenge). Mehrkosten sind von Ihnen zu tragen. Das Hackgut (Baum- und Strauchschnitt) kann eine maximale Größe im Durchmesser von 35 - 56 mm haben.

Das Hackgut soll an einer für den Traktor gut zufahrbaren Stelle vorbereitet sein. Bitte helfen Sie bei dem Häckselvorgang mit, um eine schnelle, effiziente Durchführung zu ermöglichen.

SONDERMÜLLENTSORGUNG

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind. Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen. Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten): Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel. **NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg, für Mengen, die darüber hinausgehen, sind € 2,- pro kg zu bezahlen.** **Medikamente** werden kostenlos übernommen. Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren** und so zu verpacken, dass sich niemand verletzen kann. **KFZ - Batterien (Akkus), Kleinbatterien und Knopfzellen** werden kostenlos übernommen. **Elektrogeräte wie Kühlschränke (nicht gewerblich), PC- und TV-Geräte, Radios, Plattenspieler, Elektronikteile** werden kostenlos übernommen. **Leuchtstoffröhren, Gasentladungs- und Leuchtstofflampen** werden kostenlos übernommen. Bei **Altöl (Motoröl)** nützen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit **€ 0,50 per kg Altöl** und müssen dies auch von Ihnen verlangen. **PKW-Reifen** - die Abgabe kostet mit Felge **€ 6,00** per Stück, ohne Felge **€ 3,00** per Stück

Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!

Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten! Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.

**Die Entsorgung des Sondermülls erfolgt am
SAMSTAG, 21. Oktober 2017**

von 08:00 bis 09:00 Uhr
von 09:30 bis 10:30 Uhr
von 11:00 bis 12:00 Uhr

beim Parkplatz Thernberg
beim Friedhof Scheiblingkirchen
beim FF-Haus Gleißfeld

BRANDSCHUTZ - THERNBERG

Die Feuerwehr Thernberg lädt ein zur Feuerlöcherüberprüfungsaktion

Bei der Feuerwehr: Thernberg
Am: Sonntag 22. 10. 2017
Von: 9.00 - 12.00 Uhr

Es gibt auch die Möglichkeit, neue Feuerlöcher zu erwerben.
Markenprodukte von Gloria, sowie Rauchmelder und Löschdecken.

In Garagen, Öl bzw. Holzheizungen über 25 KW sowie Gasheizungen über 50 KW oder Tankräume sind Feuerlöcher PFLICHT!

Jeder Feuerlöcher muss **ALLE 2 JAHRE** auf seine Funktion überprüft werden. Überprüfungskosten pro Löcher: € 8,--



BEREITSCHAFT DER ÄRZTE

OKTOBER 2017	
01	Dr. Wiebecke
07/08	Dr. Hadler
14/15	Dr. Pilz
21/22/26	Dr. Wiebecke
28/29	Dr. Wilscher

Dr. HADLER Scheiblingk., Tel.: 02629/5000

Dr. WIEBECKE Warth, Tel.: 02629/2540

Dr. PILZ Grimmenstein, Tel.: 02644/7227

Dr. WILSCHER Edlitz, Tel.: 02644/6018

URLAUB:

Dr. Hadler: 06.12.2017 – 08.12.2017

Vor dem Aufsuchen der Ordination wird um telefonische Kontaktaufnahme ersucht!

NOVEMBER 2017	
01	Dr. Pilz
04/05	Dr. Hadler
11/12	Dr. Pilz
18/19	Dr. Hadler
25/26	Dr. Wilscher

DEZEMBER 2017	
02/03	Dr. Hadler
08	Dr. Wilscher
09/10	Dr. Pilz
16/17	Dr. Wilscher

BEREITSCHAFT DER ZAHNÄRZTE



Oktober

01	Dr. Wanke-Jellinek Barbara	Markt 113/2, 2880 Kirchberg/Wechsel	02641/21048
07/08	Dr. Schragl Stefan	Schwarzottstraße 2a, MSC1, 2620 Neunkirchen	02635/61761
14/15	Dr. Lechner Friedrich	Waldmüllergasse 3, 2620 Neunkirchen	02635/65189
21/22	Dr. Tischler Martina	Alleegasse 51, 2823 Pitten	02627/82786
26	Dr. Riegler Michael	Tribamerweg 1, 2860 Kirchschlag i.d. Buckligen Welt	02646/2280
28/29	Dr. Milosevic Visnja	Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein	02644/7444

November

01	Dr. Schratt Werner	Sonneck 7/3, 2870 Aspangberg-St. Peter	02642/53808
04/05	Dr. Fux Karl	Anton-Weiser-Straße 30, 2650 Payerbach	02666/54240
11/12	DDr. Hahn Marianne	Markt 43, 2842 Edlitz	02644/37170
18/19	MR DDr. Roch Herbert	Uferstraße 22, 2640 Gloggnitz	02662/43444
25/26	Dr. Loitzl Rainer	Hans Wallner-Straße 7, 2651 Reichenau/Rax	02666/52850

Dezember

02/03	Dr. Paur Michael	Hauptstraße 15, 2640 Gloggnitz	02662/42664
08/09/10	Dr. Puchner Beate	Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen	02635/71100
16/17	Dr. Fux Karl	Anton-Weiser-Straße 30, 2650 Payerbach	02666/54240



Öffnungszeiten Hallenbad:

Mittwoch, Donnerstag: 15.30 bis 21.00 Uhr

Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

Damensauna: Mittwoch: 15.30 bis 21.00 Uhr

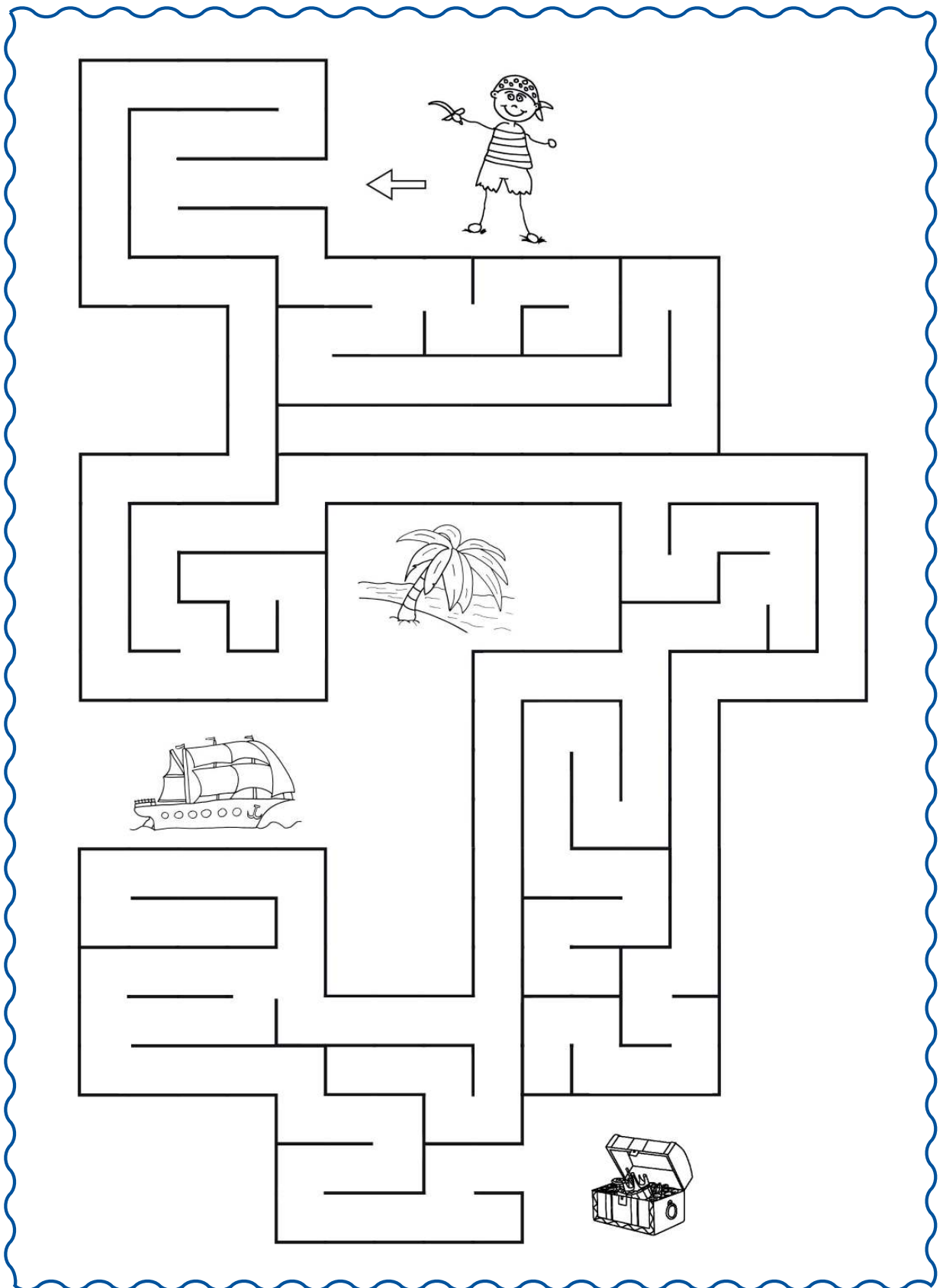
Herrensauna: Donnerstag: 15.30 bis 21.00 Uhr

Familiensauna:

Freitag: 16.00 bis 22.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 20.00 Uhr

KINDERSEITE



Der kleine Pirat hat seinen Schatz gut versteckt, kannst du ihm helfen, diesen wiederzufinden?

ZIVILSCHUTZ

FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probearm!



Fete Blanche im PBZ Scheiblingkirchen

Wir bieten unseren BewohnerInnen individuell angepasste Betreuung, Therapie und qualitativ hochwertige Pflege nach 6 Grundprinzipien unter dem Motto „Leben entfalten - Ein Leben lang.“

Ein Grundprinzip davon heißt: „Angemessen an Gesellschaft und Zeitgeschehen teilhaben zu können“.

So ist ein morgendlicher Treffpunkt eine Infotafel. Auf dieser werden alle aktuellen Highlights aus Politik, Gesellschaft, Kultur, besondere Vorkommnisse, und das Wetter des Tages aufgeschrieben und anschließend gemeinsam diskutiert. So fand sich auch die diesjährige Fete Blanche in Paris auf der Tafel.

Dieses Thema wurde, weil den meisten Bewohnern unbekannt, ausgiebig besprochen.

In weiterer Folge wünschten sich die BewohnerInnen auch bei uns ein weißes Fest zu feiern. Wir einigten uns jedoch auf eine ganz legale Feier, weil es doch einiges an Vorbereitung benötigt, obwohl unsere Bewohner gerade dem ehemals in Paris nicht angemeldeten, illegalen Fest, einiges abgewinnen konnten.

Diese Idee entwickelte sich weiter, und im Zuge der Erinnerungsarbeit wurde die weiße Kleidung besprochen. Und wann kleidete man sich früher in weiß? Wenn überhaupt, dann nur zu Hochzeiten. BewohnerInnen und BetreuerInnen schwelgten in Erinnerungen und viele, viele Hochzeitsgeschichten machten die Runde. Dies alles noch einmal sehen und erleben, ja das wäre was.



Und so entstand die Idee, noch vorhandene Hochzeitkleider von Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen samt Fotos beim weißen Fest zu präsentieren. So kamen wir zu unzähligen Kleidern aus unterschiedlichen Jahrzehnten, die wir bei unserer Fete Blanche präsentieren konnten.

Das Brautmodengeschäft Olivia Hanzlik aus Ternitz stellte uns zudem noch neue Brautmoden für eine Modenschau zur Verfügung. Diese tollen Kleider wurden von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, Schülerinnen des Gymnasiums Sachsenbrunn und Angehörigen präsentiert.

Ein besonderer Programmpunkt war das Steigenlassen von Gasballons, an denen wir Kärtchen mit Wünschen unserer Bewohner befestigt hatten, mit dem Gedanken, dass den einen oder anderen Ballon jemand findet, und sich bei uns meldet.



Und siehe da, zwei Tage später kam eine E-Mail samt Fotodokumentation vom Fund eines Ballons im ungarischen Dorf Dunakiliti, 153 km von Scheiblingkirchen entfernt.

Ein junges Pärchen hatte den Ballon beim Morgenspaziergang gefunden und Grüße an uns zurückgesandt. Daraufhin haben wir einen Besuch bei uns im PBZ Scheiblingkirchen vereinbart.

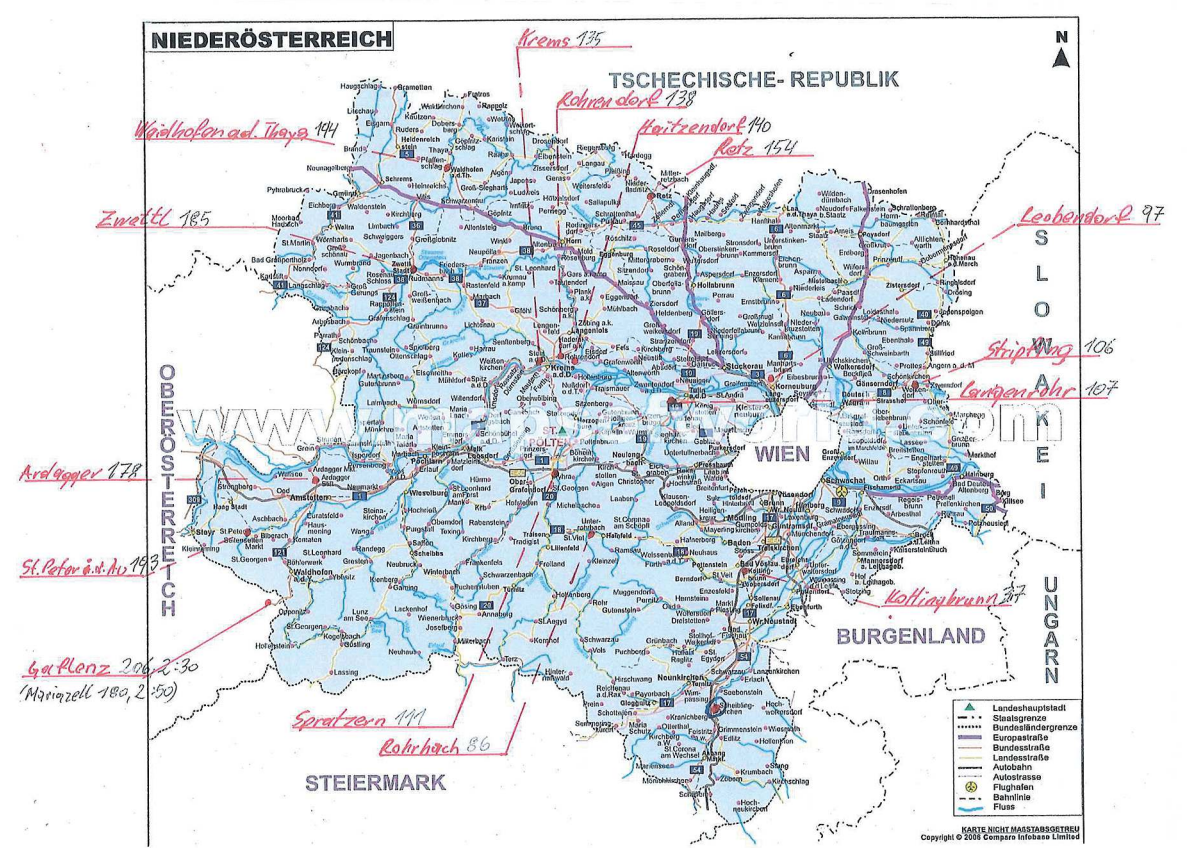
So wurde diese Fete Blanche zum nachhaltigen Erlebnis für unsere BewohnerInnen.

Grippeprojekt im PBZ

Unter dem Motto „Wir übernehmen Verantwortung“, hat das Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen im Haus ein Grippeprojekt gestartet. Frau Dr. Susanne Pusarnig, Allgemeinmedizinerin und Heimärztin, hielt im Rahmen einer Dienststellenversammlung für haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und am Angehörigenabend einen Fachvortrag zu den Fakten und Irrtümern zu Grippe und Grippeimpfung. Die Unterschiede eines grippalen Infektes zur echten Grippe wurden genauso erklärt, wie die Wirkung und das Herstellungsverfahren der Grippeimpfung. Eindrucksvoll wurden Erkrankungsverläufe geschildert, und die Personenkreise mit erhöhter Gefährdung bzw. mit Impfempfehlung benannt. Demnach sind u.a. ältere Menschen ab 65 für schwere Verläufe besonders gefährdet. Mehr als 60 % aller Influenza-assoziierten Hospitalisierungen und rund 90 % der Todesfälle fallen in diese Altersgruppen. Unterstützend und zum Nachlesen werden Folder „Grippe wird von Mensch zu Mensch übertragen“ und die Impfempfehlung des BM für Frauen und Gesundheit, in der Betreuungspersonen in Gesundheitseinrichtungen, besonders in Pflegeheimen, dezidiert angeführt sind, aufgelegt. Dank der Firma Valneva kann der Grippeimpfstoff für BewohnerInnen und MitarbeiterInnen im Zuge dieses Projektes gratis zur Verfügung gestellt werden. Unsere Heimärzte, Frau Dr. Alexandra Hadler, Herr Dr. Wilfried Wiebecke und Herr Dr. Paul Wilscher, die dieses Projekt voll und ganz unterstützen, haben sich bereit erklärt, die Impfung in diesem Jahr gratis durchzuführen. Ein herzliches Dankeschön für diese Unterstützung. Gemeinsam stellen wir uns der Verantwortung, die uns anvertrauten Menschen in unserem Pflege- und Betreuungszentrum, so weit es uns möglich ist, zu schützen.

USV - SCHEIBLINGKIRCHEN

Mit dem Meistertitel im Juni 2017 in der 2. NÖ Landesliga wurde der Aufstieg in die höchste Fußballklasse Niederösterreichs geschafft. Die Gegner sind jetzt nicht nur besser, sondern auch weiter weg und in ganz NÖ verteilt. In der folgenden Skizze sehen Sie die örtliche Lage und die jeweiligen Entfernungen (in km) die bei den Auswärtsspielen zurückgelegt werden müssen.



Rückblick / Vorschau

Ein großer Erfolg war auch heuer wieder der Pittental-Cup, an dem zahlreiche Jugendmannschaften aus dem In- und Ausland teilgenommen haben. Dadurch wird der Sportverein und damit gleichzeitig auch unsere Gemeinde weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

In den Sommermonaten wurde die alte funktionslose Solaranlage vom Dach des Vereinsgebäudes entfernt, und dieser Teil neu eingedeckt. Weiters wurden auch die Uferanrisse an der Pitten durch eine Steinwurfschichtung stabilisiert, womit auch die sichere Befahrbarkeit zu den hinter dem Sportplatz liegenden Grundstücken wieder gewährleistet ist.

Der USV ist im September mit einem Ausbaukonzept für die Sportanlage an die beiden Gemeinden Scheiblingkirchen-Thernberg und Warth herangetreten. Über die Umsetzung werden somit Gespräche mit dem Land NÖ und den umliegenden Bewohnern zu führen sein.

BETRIEBSVORSTELLUNG - WIR FÜR EUCH



www.abc-shiatsu.at

MAG. DR.
ANDREA BAUMGARTNER CONSULTING
Weingart 153 2832 Thernberg
0664 / 50 27 621
info@abc-shiatsu.at

Mag. Dr. Andrea Baumgartner

Ernährungswissenschaftlerin, Mutter von 2 Kindern, Dipl. SHIATSU Praktikerin, Senior Teacher nach ÖDS-Kriterien, Reiki Meisterin

Mein Leben orientiert sich seit jeher an der Gesunderhaltung des Menschen.

Nach meinem Studium der Ernährungswissenschaften sammelte ich Erfahrungen mit Abnehmgruppen, Ernährungsvorträgen, Kochkursen, Workshops zur gesunden Jause mit Kindern und Seminaren zur Umsetzung von Ernährungstipps. Um das Ganze abzurunden, entschied ich mich für eine Shiatsu-Ausbildung, die mein Leben sehr bereichert hat. Die Energie und Kraft, die ich täglich brauche hole ich mir über japanische Selbstmassage. Dieses Wissen gebe ich auch gerne in DO-IN Gruppen weiter, bitte kontaktieren Sie mich.



Ausbildung

Wer mehr über Shiatsu wissen möchte, ist herzlichst eingeladen, einmal einen Einführungskurs für Shiatsu zu besuchen



Behandlung

Lernen Sie die Anwendungsgebiete einer Shiatsu-Behandlung - einer wahren Energietankstelle - kennen.



Center

Das Shiatsu-Center mit Praxisraum in Weingart
Praxiszeiten:
MO bis FR von 8-12 und 15-19 Uhr

Wer mehr über Shiatsu wissen möchte, ist herzlichst eingeladen, einmal einen **Basiskurs für Shiatsu** zu besuchen. Dabei lernt man eine Grundbehandlung kennen, die man zu Hause anwenden kann. Dieser Kurs ist bereits der Grundstock für die Ausbildung. Nach dem Basiskurs kann man sich auch für einen dreijährige Ausbildung zum „qualified Shiatsu Practitioner“ nach ÖDS Kriterien entscheiden. Ausbildungsschwerpunkte sind die klassischen Meridiane, die Meridiane nach Masunaga und Struktur. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung kann der Gewerbeschein gelöst werden.

Eine Behandlung dauert ca. 50 Minuten. Es wird am bekleideten Körper und am Boden gearbeitet, daher ist bequeme Kleidung empfehlenswert.

Anwendungsgebiete: Vorbeugung bzw. Gesunderhaltung, Probleme des vegetativen Nervensystems (wie Störungen der Atmung, der Verdauung, des Kreislaufes), bei Menstruationsbeschwerden, Müdigkeit, Erschöpfungszuständen, Migräne, Schlafstörungen, Probleme des Bewegungsapparates (nach ärztlicher Abklärung)Geburtsvorbereitung, Geburtsnachbereitung, Lernschwächen, Konzentrationsschwächen, Energietankstelle, zum Kräfte sammeln

Das Achtsamkeits Bewusstseins Center steht allen Personen offen und soll eine achtsame Berührung schulen und einen Umgang mit Energien lehren. Bei diesen Kursen kann jeder teilnehmen (auch ohne Vorkenntnisse). Ziel dieser Kurse ist es, sich besser kennen zu lernen und sein eigenes Energiepotential ganz zu nützen. Die Ausbildungsleiterin möchte darauf hinweisen, dass die Inhalte nur für den Hausgebrauch gedacht sind und nicht zur gewerblichen Ausübung dienen, außer Sie besitzen einen dazu passenden Gewerbeschein.

Bei Interesse kontaktieren sie mich bitte unter: ABC SHIATSU (Dr. Andrea Baumgartner Consulting)

Adresse: Weingart 153, 2832 Thernberg

Telefon 1: 02629/21466, Telefon 2: 0664/5027621

E-Mail: info@abc-shiatsu.at

Alle Termine und viel Wissenswertes finden sie unter: <http://www.abc-shiatsu.at>



Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

.WISSEN SCHÜTZT

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

NATIONALRATSWAHL 2017

Marktgemeinde:

2831

Scheiblingkirchen-Thernberg

Postleitzahl

Hauptplatz 14

Straße, Hausnummer

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 wird gemäß § 52 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBl. Nr. 471, zuletzt geändert durch Bundesgesetzblatt II Nr. 188/2017, verlautbart:

1. Wahllokal(e) und dazugehörige Verbotszone(n): *)

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotszone usw.:
Neue Mittelschule	Schulgasse 100, 2831 Scheiblingk.	50m
Mesnerhaus	Thernberg-Markt 2, 2832 Thernberg	50m
PBZ Scheiblingkirchen	Altenheimstraße 99, 2831 Scheiblingk.	50m

Sollten in einer Gemeinde mit Wahlsprengelteilung einzelne Wahllokale für Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler nicht zugelassen sein, so ist dies neben oder unter der Adresse des Wahllokales mit den Worten „keine Wahlkartenwählerinnen und Wahlkartenwähler“ besonders zu vermerken.

2. Wahlzeit von 07:30 bis 13:00 Uhr **)

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchlaufend möglich. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

3. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotszone (Verbotszone ist das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die im Punkt 1 als Verbotszone näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wählerinnen und Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen, Listen der Kandidatinnen und Kandidaten und dergleichen,
- jede Ansammlung von Personen, sowie
- das Tragen von Waffen jeder Art (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

4. Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu 218 €, im Fall der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Kundmachung

angeschlagen am 16.8.2017

abgenommen am

Für die Bürgermeisterin/Für den Bürgermeister:



*) Weitere Wahllokale auf einem Ergänzungsblatt anführen.

**) Besondere Wahlzeiten neben der Adresse des betreffenden Wahllokales anführen.

Wahlservice zur Nationalratswahl 2017

Am 15. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Nationalratswahl optimal unterstützen. Deshalb wird Ihnen eine „Amtliche Wahlinformation - Nationalratswahl 2017“ zugestellt. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf diese Mitteilung (siehe Abbildung)



Diese Mitteilung ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт.

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Wenn Sie am Wahltag NICHT in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie bitte eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist.

Es gibt drei Möglichkeiten zur Wahlkartenbeantragung:

- Persönlich am Gemeindeamt
- Schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт
- Elektronisch im Internet.

Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerversändigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **<http://www.wahlkartenantrag.at>** Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 11. Oktober 2017. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal, welches Wahlkarten entgegennimmt, abzugeben.